

# Fahrgerätekollektiv - Preisliste

Stand Januar 2021 - Seite 1

Schön das Ihr da seid, liebe Genossinnen und Genossen!

Es gibt bei uns keine festen Preise, nur Richtwerte<sup>1</sup>. Das Motto ist: Fair bleiben! Natürlich ist bei längeren Projektlaufzeiten alles anders, spricht mit uns! Wir verdienen an dem Kollektiv nichts und einigen uns gern mit Euch auf einen Preis der für alle fair ist.

Unser Gelände in Stendal kostet inkl. allem ca. EUR 2.500,00 im Monat. Daraus ergeben sich folgende Empfehlungen:

## **Stellplätze:**

- Hallenplatz: Ein Platz in der Halle liegt bei EUR 40,00 am Tag.
- Grubenplatz: Die Nutzung der Grube liegt bei EUR 8,00 pro Stunde oder EUR 50,00 pro Tag. Dabei ist es egal, ob die Grube nutzt.
- Heizen in der Halle: Das rechnen wir aufgrund des Gasverbrauches zum Selbstkostenpreis mit Euch ab, siehe "Fahrgerätekollektiv - Regeln".
- Hofplatz zum Arbeiten: Das Kollektiv freut sich über EUR 25,00 am Tag.
- Hofplatz zum autarken Wohnen im Wagen: EUR 15,00 am Tag.
- Hofplatz zum Fahrzeuge abstellen: Die Parkgebühr liegt bei EUR 10,00 am Tag, oder EUR 75,00 - EUR 200,00 im Monat, je nach Projekt.
- Schlafplatz im Haus: Unsere Luxuszimmer mit holzvertäfelten Wänden, Zentralheizung und Fenster gibt es ab unschlagbaren EUR 25,00 pro Tag.

## **Personen:**

- Ein Tag und eine Nacht verursacht uns durchschnittlich Kosten in Höhe von ca. EUR 20,00 pro Person. Das Kollektiv freut sich über nette Leute, die hier gern für das aufkommen, was Sie verbrauchen und mit dem guten Gefühl einschlafen, dass sie das Kollektiv unterstützt haben.

## **Spenden:**

- Das Kollektiv lebt von und für Euch. Spenden in Form von schnödem Geld oder auch Werkzeuge, die wir brauchen, etc. nehmen wir gern entgegen. Absetzbare Spendenquittungen gibt es nicht, wir sind kein gemeinnütziger Verein.

---

<sup>1</sup> Die "Richtwerte" sind wie ein Kostenvoranschlag zu verstehen. Abweichungen von +/- 10% sind akzeptabel. Siehe unsere AGB's.

**Kurz erklärt:**

Du kommst mit Deinem Wohnmobil, stehst auf dem Hof und baust Dir eine schicke Dachterrasse aus bestem Holz. Das Holz haben wir für Dich beim Großhändler abgeholt und trocken eingelagert. Wir geben Dir eine Empfehlung von 1 x Hofplatz zum Arbeiten (EUR 25,00) + eine Personen (EUR 20,00), also gesamt 45,00 EUR an die Hand. Jetzt bleibst Du aber einen Monat, weil Du die Terrasse echt super schön bauen willst? Kein Problem, sprich vorher mit uns, wir gucken mal was wir machen können. Ansonsten gibst Du uns so ca. EUR 50,00 und freust Dich das Kollektiv so richtig cool unterstützt zu haben. Diskussionen über entstandene Kosten im Nachhinein zu monieren verbreiten bei allen nur schlechte Laune und ist ausgeschlossen.

**Wie kommt es, das es alles EUR 2.500,00 kostet, das ist doch nur eine olle Halle im Osten Ihr blöden Abzocker?**

Tja, das ist eigentlich recht einfach. Wir haben ein Gelände und eine Halle, dafür zahlen wir Miete und sind selber für die Instandhaltung verantwortlich. Außerdem ist fast immer jemand von uns vor Ort und betreut das Projekt. Obendrauf kommt eine Unmenge an Strom! Wir arbeiten hier und man soll es nicht glauben, selbst Pressluft verursacht Stromverbrauch. Dann haben wir noch viel Wasser, Abwasser und zu guter Letzt das Erdgas aus Russland! Erdgas verbrauchen wir wie die Großen! Das Gebäude will frostfrei gehalten werden damit Du auch im Frühjahr noch Farben etc. nutzen kannst und das im tiefsten Sernikau-Sibirien. Als wenn das alles nicht reicht, um einem die gute Laune zu verderben, kommen noch Müllgebühren, ja, die Tonne kostet EUR 65,00 pro Abholung, wir entsorgen Eure Flüssigkeiten sachgerecht, das kostet auch Geld, Versicherungen, Steuern, Aufwendungen für Abrechnungen, Buchführung und nochmal Steuern, Materialbestellungen, verschwundene Sachen, erneut Steuern, verschlissene Werkzeuge usw. hinzu. Und ganz ehrlich: Wir kaufen ständig neues Werkzeug etc. und das für Euch.

**Wie errechnen sich die Preise?**

Recht einfach! Wir haben 1 x Grubenplatz, 1 x Hallenplatz, 1 x Zimmer, 5 x Stellplatz und im Jahresschnitt ca. 0,7 Personen die Werktags, also 20 Tage im Monat, bei uns sind. Im Winter ist es leerer und die Betriebskosten höher, im Sommer mal voller und die Heizung aus. Uns interessiert der Jahresschnitt. Am Ende des Jahres müssen die entstandenen Kosten gedeckt sein, sonst gibt es kein Kollektiv. Sollte am Jahresende was über sein, stecken wir es in das Projekt. Du hast dann nächstes Jahr vielleicht eine bessere Säge vor Ort. Sollten hier irgendwann mehr Leute Ihre Fahrzeuge ausbauen, dann wird es für alle günstiger, so funktioniert ein Kollektiv.